

Bewerbung zur Aufnahme in den praktischen Vorbereitungsdienst der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Beginn des Vikariates am 01.09.20..... (Bewerbungsschluss am 15. Juni 20.....)

Beginn des Vikariates am 01.02.20..... (Bewerbungsschluss am 15. November 20.....)

1.

Name:

Vorname:

Geburtsname:

Geburtsdatum / Ort:

Derzeitige Anschrift:

PLZ/Ort:

Straße:

Heimatanschrift:

PLZ/Ort:

Straße:

Heimatdekanat:

Telefon:

E-Mail:

Familienstand:

bei Verheirateten: Konfession des Ehepartners

Führerschein vorhanden? ja nein

PKW vorhanden?

ja

nein

Art der Abschlussprüfung:

Magister Theologiae

Prüfungsamt und Datum:

Master Ev. Theologie

Prüfungsamt und Datum:

Kirchliches Examen

Landeskirche und Datum:

Hiermit erteile ich der EKHN die Erlaubnis zur Anforderung meiner Ausbildungsakte bei der Landeskirche:

2.

Vikariat (Gemeinde und Schule)

Bemerkungen (z.B. Arbeitsplatz Ehepartner*in, Kinderbetreuung, Schulpflichtige Kinder, Stadt/Land, Bedingungen an Lernort Schule, etc. ...):

3.

abgeschlossene Teilnahme an der **Kirchlichen Studienbegleitung**: Ja Nein

Wenn Sie Nein angekreuzt haben, ist die Teilnahme am Aufnahmeverfahren obligatorisch. Bitte bewerben Sie sich rechtzeitig für das Aufnahmeverfahren!

Erläuterungen zum Aufnahmeverfahren (§ 3 VorbG):

Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht an der Kirchlichen Studienbegleitung teilgenommen haben, können in den praktischen Vorbereitungsdienst aufgenommen werden, wenn sie an einem Aufnahmeverfahren teilgenommen haben und die Aufnahmekommission ihre Aufnahme in den praktischen Vorbereitungsdienst empfiehlt. Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens wird die persönliche Eignung der Bewerberin oder des Bewerbers für die Ausbildung im praktischen Vorbereitungsdienst anhand der Kriterien Sprach-, Argumentations- und Dialogfähigkeit, Teamfähigkeit und Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Person festgestellt. Die Aufnahmekommission führt unter Zugrundelegung dieser Kriterien und der Bewerbungsunterlagen ein strukturiertes Aufnahmegespräch von in der Regel 40 Minuten.

4.

Für die Bewerbung einzureichende Unterlagen:

- a) **Ein Examen bei einer Gliedkirche der EKD oder einer Evangelisch-Theologischen Fakultät (Rahmenprüfungsordnung der EKD von 2010)**

ist beigefügt liegt bereits vor wird nachgereicht bis

- b) **Teilnahmebescheinigung der Kirchlichen Studienbegleitung oder Aufnahmeempfehlung des Aufnahmeseminars.**

ist beigefügt liegt bereits vor wird nachgereicht bis

- c) **Aktueller Lebenslauf (tabellarisch)**

ist beigefügt liegt bereits vor wird nachgereicht bis

- d) **Foto**

ist beigefügt liegt bereits vor wird nachgereicht bis

- e) **Eine Erklärung, ob in einer anderen Gliedkirche der EKD ein Vikariat begonnen, bzw. die Zweite Theologische Prüfung nicht bestanden wurde.**

ist beigefügt liegt bereits vor wird nachgereicht bis

- f) **Bewerbungsanschreiben (formlos)**

ist beigefügt liegt bereits vor wird nachgereicht bis

- g) **Urkunde über den Familienstand mit Konfessionsangabe des Partners/der Partnerin (gilt nur für Verheiratete)**

ist beigefügt liegt bereits vor wird nachgereicht bis

- h) **Geburtsurkunde und Personalausweis (Kopie):**

ist beigefügt liegt bereits vor wird nachgereicht bis

- i) **Tauf- und Konfirmationsschein (Kopie):**

ist beigefügt liegt bereits vor wird nachgereicht bis

- j) **Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland**

ist beigefügt liegt bereits vor wird nachgereicht bis

- k) **Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Kopie):**

ist beigefügt liegt bereits vor wird nachgereicht bis

Anträge für das **Erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis** und das **Amtsärztliches Gesundheitszeugnis** lassen wir Ihnen rechtzeitig zum Vikariatsbeginn zukommen.

Datum

Unterschrift
